

## Das institutionenökonomisch-evolutionäre Wettbewerbsleitbild

### Competition Policy from an Institutional-Evolutionary Perspective

Von C. Mantzavinos, Witten/Herdecke

JEL B52, D83, K21

Wettbewerb, evolutionärer Prozess, Antitrust, Wettbewerbspolitik, Institutionen.

Competition, evolutionary process, antitrust, competition policy, institutions.

---

#### Zusammenfassung

In diesem Aufsatz wird ein Wettbewerbsleitbild vorgeschlagen, das auf den Ergebnissen der Neuen Institutionenökonomik und der Evolutorischen Ökonomik aufbaut. Um ein Leitbild zu gewinnen braucht man zweierlei, d.h. erfahrungswissenschaftliche Grundlagen und Überlegungen zu der Behandlung von Normen. Es werden zunächst die erfahrungswissenschaftlichen Grundlagen erläutert und es stellt sich heraus, dass der Wettbewerb als ein evolutionärer Prozess zu analysieren ist, der innerhalb von Regeln abläuft. Danach wird die Frage nach der zweckmäßigen Behandlung von Normen behandelt und die Schwächen der gängigen normativen Konzeptionen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, d.h. der Wohlfahrtsökonomie und der Konstitutionenökonomie, aufgezeigt und stattdessen die Anwendung des Prinzips der kritischen Prüfung vorgeschlagen. Darauf aufbauend wird das institutionenökonomisch-evolutionäre Wettbewerbsleitbild in seinen Grundzügen skizziert und für eine regelgeleitete Wettbewerbspolitik, die sich hauptsächlich auf per se Verbote stützt, plädiert.

#### Summary

I propose in this paper principles for antitrust analysis that are drawn from theoretical developments in New Institutional Economics and Evolutionary Economics. In order to provide a guide to antitrust regulation one needs two building blocks, the scientific results on the nature of the competitive process and a conception of how to deal with normative issues. To start with, I show that competition is best theoretically analyzed as an evolutionary process unfolding within legal rules. I proceed with showing the shortcomings of the dominant paradigms dealing with normative issues in economics, i.e. of welfare economics and constitutional economics and with suggesting the principle of critical examination as an alternative. The institutional-evolutionary guide for antitrust regulation is sketched then building on these blocks and I plead for a rule-governed antitrust policy which mainly operates with per se rules that are formulated in a negative way.